

## Wehrheim und FCN im Halbfinale

**Hochtaunus.** Nach dem EFC Kronberg, der sich am Dienstag mit 9:0 bei der SG Oberems/Hattstein eindrucksvoll durchgesetzt hatte, löste gestern Abend mit dem FC Neu-Anspach (4:2 bei SG Oberhöchstadt) ein weiteres Team das Ticket zum Halbfinale im Fußball-Kreispokal. Die Partie TSG Wehrheim – 1. FC Young Boys Oberursel entschied der Gastgeber nach torlosen 120 Minuten mit 3:2 nach Elfmeterschießen.

**SG Oberhöchstadt – FC Neu-Anspach 2:4 (1:0):** Die Gastgeber überraschten das Team von Jürgen Loos in der 18. Minute mit dem 1:0, das Marc Ohly gegen die Laufrichtung von Torwart Mario Schreiber erzielte. Nur 120 Sekunden später fast noch das 2:0 – aber die Querlatte stand Lars Steier nach einer Ecke im Weg. In der 28. Minute dann auch ein Lattenknaller für Anspachs Enrico Weber.

Ein Eigentümer von Pierre Probst, der nach einem FCN-Konter klären wollte, bedeutete dann das 1:1 (48.). Eric Renno ließ im Getümmel nach einer Ecke das 1:2 (53.) folgen, aber die TSG gab nicht klein bei: Sandro Viviani gleich nach einem Politycki-Einwurf zum 2:2 (63.) wieder aus. Auf das postwendende 2:3 (64.) von Renno fand die SGO aber keine Antwort mehr. Mit einem Schuss ins lange Eck machte Ryan O'Shea endgültig alles klar zum 2:4 (73.).

**TSG Wehrheim – 1. FC YB Oberursel (0:0, 0:0, 0:0) 3:2 n. E.:** Drei Mal klatschte der Ball ans Tor Aluminium: in der ersten Halbzeit durch die Oberurseler Costa Charalampidis (13.) und Marcin Rogacz (22./jeweils Pfosten), in der Verlängerung (111.) bei einem Kopfballtreffer von TSGler Alexander Fei an die Latte. Gelb-Rot sah Oberursels Rabaca (113./Foulspiel). gg

## Kein Spiel wie jedes andere

Fußball-Gruppenliga: Spitzenreiter Usinger TSG erwartet Aufsteiger Königstein – TuS Merzhausen schon heute in Klein-Karben

**Wenn sich einer – neben TSG-Coach Leo Caic – auf den Usinger Muckenäckern bestens auskennt, dann Simon Mohr. Der will seinen ehemaligen Verein am Sonntag ein wenig „kitzeln“.**

**Hochtaunus.** Es ist für ihn weiß Gott kein Spiel wie jedes andere. Wenn es auch nicht um mehr als sonst geht: um drei Punkte. Aber wenn man wie Simon Mohr 13 Jahre lang ins Trikot der Usinger TSG geschlüpft war, dann kann man ihm nachempfinden, wenn er vor dem am Sonntag (14.30 Uhr) in der Fußball-Gruppenliga Frankfurt/West anstehenden Gastspiel „seiner“ 1. FC-TSG Königstein bei „seiner“ ehemaligen UTSG bekennt: „Da bin ich durchaus etwas mehr angespannt als vor anderen Partien – wenn es mittlerweile auch schon fünf Jahre her ist, dass ich zuletzt für Usingen gespielt habe.“

Vor dem Gang zum Spitzenreiter macht sich der Königsteiner Coach nichts vor: „Da rechnet doch keiner mit einem Sieg für uns. Und wenn Usingen seine normale Leistung bringt, dürfte für uns auch kaum was zu holen sein.“ Ingeheim spekuliert er aber dennoch auf eine Überraschung: „Wenn wir den Schwung unseres letztwöchigen 3:1-Sieges gegen Dortelweil mitnehmen können, warum nicht.“ Wer für Torwart Christian Bös (Zerung der Patellasehne) und Mittelfeldspieler Alex Schmied (privat verhindert) zum Zuge kommt, wollte Mohr noch nicht verraten.

Auch Usingens Coach Leo Caic hat Ausfälle: neben Björn Pauly (Mittelfußbruch) auch noch Perica

Zratic (weilt im heimatischen Kroatien) und eventuell noch den erkältungsgeschwächten Denis Crecelius. „Angesichts unseres kleinen Kaders haben wir zum Glück keine weiteren Ausfälle“, atmet Caic auf, der die Königsteiner bei ihrem Erfolg gegen Dortelweil beobachtet hat: „90 Minuten lang haben die Pressing gespielt, das war schon bärenstark.“ Nicht „so stark“ fand Caic den Auftritt seiner Elf im Testspiel gegen den Nachwuchs des FSV Frankfurt (0:7): „Wenn es auch nur ein Freundschaftsspiel war, aber vom einen oder anderen hätte ich mir in diesem Charaktertest etwas mehr Engagement gewünscht.“

## Auf dem Zahnfleisch

Apropos Kader-Enge, die beklagt auch FC Neu-Anspachs Trainer Jürgen Loos vor dem anstehenden Spiel gegen den SC Dortelweil: „Eigentlich müsste ich vier, fünf Spielern, die regelrecht auf dem Zahnfleisch gehen, mal eine Verschnaufpause geben, aber dafür sind mir mangels Alternativen die Hände gebunden.“

Ohne Egor Gette (noch in Urlaub), Daniel Dilges (beruflich bedingt) und Eric Becker (gezerrt) hofft Loos dennoch auf eine Fortsetzung der beeindruckenden Serie (zwölf Spiele ohne Niederlage). Gegen Dortelweil erwarte er aber eine knifflige Aufgabe, zumal, so Loos, sein letztjähriger Schützling André Stoss „ja immer für ein Tor gut“ sei.

19:18 für die TSG Nieder-Erlenbach, 14:15 für die SG Ober-Erlenbach: Die Torverhältnisse der beiden sonntäglichen Konkurrenten deuten nicht gerade auf ein Treffer-



Lang, lang ist's her: Simon Mohr (li.) beschäftigt im Trikot der Usinger TSG gleich zwei Königsteiner Gegenspieler.

festival hin. Was SGO-Coach Michael Deuerling aber wenig kümmert: „Was zählt ist, dass wir uns zuletzt ein hochverdientes 0:0 gegen Bornheim/GW erspielt und einen weiteren positiven Schritt gemacht haben. So darf's gern weitergehen.“ Vor allem mit der Entwicklung von Pierre Hübsch auf der linken Seite und Tarik Chaikhoun in der Vierer-

reihe zeigt er sich „hochzufrieden – Faouzi Atmani fehlt in der Sturm- Spitze zwar noch ein wenig Spritzigkeit, aber er kniet sich in jedes Spiel voll rein, das imponiert mir“.

Vom anstehenden Derby bei Aufsteiger Nieder-Erlenbach will er nicht „mit leeren Händen zurückkehren – gewiss verfügt die TSG über viel Qualität, aber zuletzt lief

es bei ihr mal so, mal so“. Ohne den nach wie vor angeschlagenen Oliver Pauls und Manuel Rodriguez, dem laut Deuerling „ein wenig die Fitness fehlt“, strebt man bis zur Winterpause noch „zwei, drei Siege an – dann werden wir uns alle mal an einen Tisch setzen und die Tabellen-situation durchsprechen“.

Schon heute Abend ist der TuS

Merzhausen gefordert, nachdem gegen „Keller-Konkurrent“ SV Nieder-Wöllstadt ein 4:1-Erfolg ge- glückt war. Um 19.30 Uhr gilt es für das Team von Trainer Jörg Loutchan heute Abend bei Schlusslicht KSV Klein-Karben. Loutchan unmissverständlich: „Der Sieg gegen Wöllstadt wäre nur herzlich wenig wert, würden wir heute nicht mit drei weiteren Punkten nachlegen.“

## Weniger kapitale Fehler

Das letztwöchige 4:1 habe an der prekären Lage in der Tabelle zwar nur wenig geändert – dafür aber könnte sich der Dreier für die Psyche eines jeden einzelnen Spielers positiv auswirken: „Die Jungs haben gesehen, dass sie noch gewinnen können. Alleine deshalb war der Sieg superwichtig.“ Aus seiner Sicht seien bei seiner Mannschaft langsam kleine Fortschritte erkennbar: „Die kapitalen individuellen Fehler werden weniger.“ Umstellungen erwägt Loutchan für heute Abend nicht, gibt aber seinen Jungs eine Warnung mit auf den Weg: „Ich konnte mir den KSV zuletzt beim 1:1 gegen Anspach ansehen: die Karben spielen viel stärker, als es ihr Tabellenstand aussagt.“

KSV-Trainer Alexander Jörg freut sich zwar über die jüngsten Erfolgserlebnisse (letzte vier Spiele drei Unentschieden), aber: „Richtig voran hat uns das nicht gebracht. Das leistungsgerechte Remis gegen Anspach macht uns aber Mut fürs heutige Kellerduell, in dem wir endlich den zweiten Saisonsieg landen wollen.“ Sven Schnierle (Grippe) „wackelt“, Bent Birsin fällt dagegen be- ruflich bedingt definitiv aus. gg

## Familienanzeigen

*Wir gingen zusammen im Sonnenschein,  
wir gingen in Wind und Regen,  
doch niemals ging einer von uns allein  
auf all unseren Lebenswegen.*

## Karl Frankenbach

geboren am 11. November 1929

Wir trauern um meinen geliebten Mann, unseren  
herzensguten Vater, Schwiegervater und Opa.

Elfriede Frankenbach  
Harald, Monika und Daniel  
und alle Verwandten

Hattersheim-Okrfel, Feldbergstraße 16  
26. Oktober 2014

Wir nehmen von ihm Abschied mit Trauerfeier und  
Urnenseizung auf dem Friedhof in Okrfel  
am Dienstag, dem 11. November um 14.30 Uhr.

WIR TRAUERN UM UNSEREN STETS  
HILFSBEREITEN UND LIEBENSWERTEN FREUND

## HEINZ (FUZZI) SCHLECHTWEG

\* 29. September 1940 † 24. Oktober 2014

Marion Finter, Klaus Geishecker, Carlo Giersch,  
Klaus Gramlich, Peter Kaus, Axel Kissling, Ulli Lang,  
Michael Loulakis, Dieter Pleines, Erika Rapp, Frank Scheuring,  
Klaus Segner, Winfried Setzer, Peter Seuffert, Peter Zöllner

Was uns bleibt ist Dankbarkeit für Deine Freundschaft  
und die Erinnerung an schöne gemeinsame Stunden.

Die Trauerfeier findet am 12. November 2014 um 11 Uhr auf dem Friedhof in  
64546 Walldorf in der Kelsterbacher Straße 65 statt.

## Bestattungskalender

am Freitag, dem 31. 10. 2014  
(Angaben ohne Gewähr)

## Hauptfriedhof

08.30 Faust, Arno, 68 J.  
11.00 Möller, Kätha, geb. Lotz,  
87 J.  
11.45 Hoch, Erika, 59 J.  
13.00 TF Pinhard, Axel, 79 J.

## Friedhof Bornheim

10.30 Tisch, Helga, 78 J.  
11.00 Peschelt, Margarete, 99 J.

## Friedhof Zeilsheim

12.15 Siebert, Helmut, 74 J.

## Friedhof Sossenheim

11.30 Zirkel, Margarete,  
geb. Scherf, 93 J.

## Bad Vilbel

Friedhof Bad Vilbel  
09.30 Oelschläger, Mimma,  
geb. Klingbeil, 94 J.  
13.00 Englert, Anna, geb. Linnert,  
72 J.

## Eschborn

Friedhof Eschborn,  
Hunsrückstraße  
13.30 Kleinau, Erika, 88 J.

## Flörsheim am Main

Neuer Friedhof Flörsheim  
10.30 TF/U Wagner, Emilie Anna,  
geb. Mauder, 90 J.

## Friedrichsdorf

Alter Friedhof Köppern  
11.00 TF/U Engel, Gerhard, 70 J.

## Hattersheim am Main

Friedhof Hattersheim  
11.00 TF/U Stapf, Christa,  
geb. Friedrichs, 77 J.

## Kelkheim

Münsterfriedhof  
11.00 TF/U di Benedetto, Silvio

## Hauptfriedhof

11.00 Olbrich, Elisabeth  
14.00 TF/U Hempelmann, Maria

## Oberursel (Taunus)

"Alter" Friedhof Oberursel  
11.00 Steinmetz, Jakob, 23 J.

## Hauptfriedhof Oberursel

13.00 TF Nijboer, Jan Albert,  
52 J.

*Was bleibt, wenn alles Vergängliche geht, ist die Liebe.*

## Günther Wauschkies

\* 12.9.1949 † 21.10.2014

Nach kurzem schwerem Leiden ist mein geliebter Mann, unser Bruder,  
Schwager, Onkel, Neffe und Cousin für immer von uns gegangen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Gertrud Wauschkies  
Familie Jädke  
Familie Wauschkies  
Familie Schädel  
Familie Heil  
und alle Angehörigen

65760 Eschborn, Burgstraße 5

Auf Wunsch des Verstorbenen findet die Beisetzung im engsten Familienkreis statt.  
Anstelle freundlich zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende  
für den Förderkreis Kliniken des Main-Taunus-Kreises e.V.,  
Konto-Nr. 4011031, TaunusSparkasse, BLZ 512 90000,  
Sichwort: G. Wauschkies (Palliative-Care-Team).

*Es ist bestimmt in Gottes Rat,  
dass man vom Liebsten, was man hat,  
muss scheiden.*

In liebevoller Erinnerung nehme ich Abschied  
von meiner geliebten Ehefrau

## Maria Stürmer

geb. Ruppel

\* 24. Mai 1927 † 28. Oktober 2014

Wir sind alle sehr traurig

Walter Stürmer  
sowie alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 4. November 2014 um 11.00 Uhr  
auf dem Friedhof Nied, Oeserstraße 30, in Frankfurt am Main statt.

*ver.di Landesfachbereich  
Gemeinden*

Sie hat uns verlassen

## Erika Hoch

Mehr als 35 Jahre aktiv für die Interessen der Beschäftigten,  
für Solidarität und Demokratie im Betrieb,  
im ver.di-Bezirksfachbereichsvorstand,  
im ver.di-Landesfachbereichsvorstand,  
im ver.di-Gewerkschaftsrat, im GPR Stadt Frankfurt

WIR SIND SEHR TRAUIG

Mareike Müller Karsten Arendt Christian Barthelmes  
Vorsitzende Vorsitzender GPR Vorsitzender  
Bezirksfachbereich Landesfachbereich Stadt Frankfurt

Jutta Ehret Gerhard Abendschein  
Gewerkschaftssekretärin Gewerkschaftssekretär

*Nicht klagen, dass du gegangen,  
danken, dass du gewesen.*

Heute entschlief mein lieber Mann, unser guter Vater, Opa  
und Bruder



## Horst Jakob

im Alter von 80 Jahren.

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied  
Dorothea Jakob  
im Namen aller Angehörigen

Frankfurt am Main, den 27. Oktober 2014

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 4. November 2014 um  
11.00 Uhr in Frankfurt am Main auf dem Niederurseler Friedhof  
statt.

Menschen treten in unser Leben  
und begleiten uns eine Weile.  
Einige bleiben für immer,  
denn sie hinterlassen Spuren in unserem Herzen.  
So wie mein lieber Mann  
und unser aller Freund.

Ich sage allen Danke, die mit mir  
Abschied nahmen, für die  
vielen tröstenden Worte,  
liebvollen Zeilen und ganz  
viele Zeichen der Freundschaft.

In stiller Trauer  
Elisabeth Harth-Löffert

Frankfurt, im Oktober 2014

## Ernst Löffert

† 26. September 2014

Traueranzeigen  
online gestalten

Unsere Online-Anzeigen-  
annahme erleichtert  
durch Musteranzeigen  
und Motivgalerie die  
Gestaltung Ihrer Trauer-  
anzeigen. Sie gelangen  
in wenigen Schritten zu  
Ihrer Anzeige.  
www.rheinmainmedia.de

Auskünfte und Beratung:  
Telefon (0 69) 75 01-33 36  
Telefax (0 69) 75 01-33 37

